

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

14. Jahrgang

Mittwoch, den 22.11.2006

Nummer 10

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN &
INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung
im Mittelteil

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- * Kommentar des Monats Seite 2
- * Die Gemeinde- u. Kinderbibliothek Zeuthen informiert: Seite 3
- * Weihnachtskonzerte des Paul-Dessau-Chores Seite 4
- * Weihnachts-Gala für Kinder, Eltern und Großeltern Seite 4

- * Adventskonzert Seite 4
- * Literaturfreunde Seite 5
- * Seniorenbeirat Zeuthen e.V. informiert Seite 6
- * Vorankündigung - Großes Neujahrskonzert Seite 7
- * Feuerwehr spielt Fußball Seite 8
- * VLG: Kinder zu Besuch im Seniorenheim Seite 9
- * Chronisten melden sich zu Wort Seite 9
- * Wer hat zum Weihnachtsfest das schönste Schaufenster ? Seite 9
- * 4. Winterkonzert Seite 12

13. Weihnachtsmarkt Zeuthen vom 01.12.-03.12.2006

vor dem Rathaus und der Kirche in Zeuthen

Freitag, 01.12.2006

- 15.00 Uhr vor d. Kir. Trompeter
- 15.10 Uhr Bühne Eröffnung durch den Bürgermeister und
Weihnachtsmann,
- 15.30 Uhr Rathaus Prämierung schönster Weihnachtsbaum
- 15.30 Uhr Kirche Orgelmusik Herr Warnat
- 15.30 Uhr Kirchsaal Weihnachtsgeschichten und basteln mit Frau
Jüttner
- 16.00 Uhr Bühne Chor der Grundschule am Wald, Leitung Herr
Bröse
- 16.00 Uhr vor d. Kir. Märchen aus der Kiste
- 16.15 Uhr Kirche gemeinsam Weihnachtslieder singen mit
Herrn Warnat
- 17.00 Uhr Bühne Musik zur Winterszeit „Harmonie Combo“
- 18.05 Uhr Bühne Verlosung der Weihnachtsgans (gesponsert
Bürgermeister Herr Klaus Dieter Kubick)
- 18.15 Uhr Kirche Akkordeon Gruppe Musikschule Fröhlich
Ltg. Herr Meier
- 18.15 Uhr vor d. Kir. Märchen aus der Kiste
- 18.15 Uhr Bühne Männerchor Zeuthen
- 20.00 Uhr Ausklang

Sonnabend, 02.12.2006

- 14.00 Uhr Bühne weihnachtliche Musik
- 14.30 Uhr Kirchsaal Weihnachtsgeschichte mit Frau Scholz
- 15.00 Uhr Kirchsaal Weihnachtsbasteln für verschiedene
Altersgruppen mit Frau Scholz
- 14.45 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino
Pepino“
- 15.00 Uhr Kirche Orgelmusik Herr Warnat

- 15.30 Uhr Bühne Kinderballett „Kleine Füße“, Frau Steiner
- 15.45 Uhr Kirche gemeinsam Weihnachtslieder singen mit Herrn
Warnat
- 16.00 Uhr Bühne Auszeichnung „Schönstes Schaufenster“
- 16.00 Uhr vor d. Kir. Märchen aus der Kiste
- 16.30 Uhr Bühne Kinderballett „Natalia Wähnke“
- 17.00 Uhr Kirche Wildauer Zupfmusikanten
- 18.05 Uhr Bühne Verlosung der Weihnachtsgans (gesponsert
Herr Markus Ott, A10 Radio)
- 18.15 Uhr Kirche Green Coast deutsche,
schottische, irische Folklore
- 18.15 Uhr vor d. Kir. Märchen aus der Kiste
- 19.30 Uhr Bühne „Lapá“ unplugged

Sonntag, 03.12.2006

- 10.45 Uhr Kirche Gottesdienst zum 1. Advent
mit Pfarrerin Mix und Kantor Finke
- 14.00 Uhr Bühne weihnachtliche Musik
- 14.30 Uhr Kirchsaal Weihnachtsgeschichte
- 15.00 Uhr Bühne Seniorenchor Zeuthen
- 15.00 Uhr Kirchsaal Weihnachtsbasteln für
verschiedene Altersgruppen
- 15.00 Uhr Kirche Weihnachtssingen mit Pfarrerin Mix und
Kantor Finke
- 15.30 Uhr Bühne Weihnachten mit Weihnachtsclown „Gino“

weitere Attraktionen auf dem Weihnachtsmarkt, Schwein vom Spieß, Donuts,
Heiße Cocktails, Bleiverglasung, Kartenlesen, Kräutlerhexe, mittelalterliche Musik,
Märchentante, Kinderkarussell, Lagerfeuer,

Zur freundlichen Beachtung:

Es ist nicht gestattet Essen, Trinken und Tiere mit in die Kirche zu nehmen!
Änderungen vorbehalten!!!
Der Weihnachtsmarkt wird veranstaltet vom Gewerbeverein Zeuthen e.V. in
Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen.



Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
der November 2006 hat uns bereits am ersten seiner Tage gezeigt, dass er nicht nur ein Vorbote des Winters ist, sondern durchaus winterliche Stimmung erzeugen kann. Die Kaltfront kam über Nacht, und die Gartenfreunde hatten alle Hände voll zu tun, die empfindlichen Gewächse vor Frostschäden zu bewahren. Nach den letzten beiden zu warmen Monaten war es schon ein merkwürdiger Anblick, die Dächer und Autos mit einem Eisbelag und auf den Wassertonnen die Eisschicht zu erblicken. Die Kälte verließ uns zwar noch einmal, aber einen kleinen Vorgeschmack auf den Winter erhielten wir doch.

Hinzu kam noch die Umstellung der Sommerzeit auf die Mitteleuropäische Normalzeit. Ich muss Ihnen gestehen, es fiel mir diesmal nicht leicht, meinen Tagesrhythmus umzustellen. Ich schließe mich der Meinung der Kritiker an, die sich wünschen, dass dieser Zeitenwechsel aufgegeben werden sollte. Es ist doch erwiesen, dass er die erwarteten Einsparungen nicht brachte. Ganz abgesehen von dem lästigen Umstellen der Nicht-Funkuhren, die noch gestellt werden müssen. Da fängt die Sucherei nach den richtigen Knöpfen jedes Mal neu an, beziehungsweise die Suche nach der verlegten Gebrauchsanweisung.

Diese Jahreszeit brachte für unseren Ort noch eine jährlich wiederkehrende Lage: die Entsorgung

der überreichen „Laubernte“. Die erste Situation verschaffte uns das stürmische Wetter, das Laubberge an geschützte Stellen fegte, wo sie sich aufhäufte. Ich erschrak, als ich im Dunkeln plötzlich einen solchen Berg betrat und fast darin versank, da war das Laub aber noch trocken.

Inzwischen ist es feucht, und die Bäume werfen immer noch fleißig ab. Das ergibt eine Gefahrenquelle nicht nur für Autofahrer, sondern vor allem für Fußgänger, die auf den glitschigen, nicht gesäuberten Fußwegen gefährdet sind. Darum ist es jetzt besonders dringend, das faulende Laub von den Straßen zu entfernen.

Aber auch im „traurigen Monat November“ (nach Heinrich Heine) geht das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Zeuthen weiter.

Da gestaltet der Fontane-Freundeskreis eine Veranstaltung, die sich mit Fontanes Kriegstagebüchern beschäftigt; und der Jahreszeit entsprechend füllt die Gemeindebibliothek die Berlin-Brandenburgischen Märchentage mit vier Märchennachmittagen aus; eine schöne Absicht, unsere Kinder wieder einmal zur Literatur zu führen; aber auch die beiden Veranstaltungen zu Heinrich Heine und zu Friedrich II. geben genug Stoff, deren Werke wieder einmal in die Hand zu nehmen.

Der Gewerbeverein bereitet sich im November auf den traditionellen Weihnachtsmarkt vor, der uns

sicher einige Überraschungen bringen wird.

Im November fand aber auch noch die öffentliche Auswertung und die Diskussion zu den Problemen der Studie „Älter werden und Altsein in Zeuthen“ statt. Bereits im Vorfeld dieser gemeinsamen Veranstaltung der Gemeinde und des Seniorenbeirates hat es zahlreiche Diskussionen und auch zusätzliche Vorschläge gegeben. Möge die Auswertung dieser Zu-

sammenkunft für alle Bürger unseres Ortes zu einer weiteren Verbesserung der Lebensqualität führen.

Am Schluss dieses Kommentars beziehe ich mich auf diese Problematik, in dem ich Rudolf Dix das Wort erteile zu seinem Gedicht „Ein Mann in den Achtzigern oder Der Optimist“, in dem mit einer kleinen rosigen Brille die Lebensführung der älteren Generation betrachtet wird.

Ihr Hans-Georg Schrader

EIN MANN IN DEN ACHTZIGERN oder DER OPTIMIST

*Er steht früh auf und wäscht sich kalt,
im Spiegel prüft er die Gestalt,
mustert sich von vorne und von hinten,
er kann an sich nichts Schlimmes finden.*

*Auf der Haut da sieht er Flecken,
lässt sich davon doch nicht erschrecken
und er zieht auch keine Fratze
wegen seiner schönen Glatze.*

*Er sieht auch hier und da viel Falten,
doch auch dies, so denkt er sich,
gehört nun mal zu mir, dem Alten.*

*Die Zipperlein nimmt er in Kauf,
dies sei nun mal des Lebens Lauf.*

*Der Körper sei wie ein Motor,
sagt er, und Stottern käm schon manchmal vor,
doch pflegt man ihn auf seiner Lebensleiter
so läuft das Ding bestimmt ein Weilchen weiter.
Durch nichts lässt unser Mann sich irritieren
und etwa gar zum Pessimismus führen.*

*Im Gegenteil, im Optimismus sieht er seine Kraft,
die ihm den Lebensmut verschafft,
die ihm erlaubt in des Daseins tiefsten Gründen
immer eine Lösung auch zu finden.*


*Am Morgen macht er seinen Sport,
setzt ihn durch Gedächtnistraining fort,
trainiert den Körper und den Geist,
was sich als Lebenskraft erweist,
die ihn beweglich macht in seinem Tun
und gegen Dummheit außerdem immun.*

*Zum Arzt da geht er selten hin,
er hat mit ihm nicht viel im Sinn,
nur wenn die eigne Kunst versagt,
dann ist der Doktor schon gefragt.
Doch Jammern ist dem Manne fremd,
er lüftet einfach mal das Hemd,
lässt Herzschlag, Blutdruck, Zucker messen
und ist im Grunde ganz versessen,
dem Doktor wortreich zu erklären,
dass sich im Grunde auch bewähren
die Erfahrungen, die er gemacht,
am Tage auch und in der Nacht.*

*Sein Motto würde immer sein:
Höre nicht so sehr in Dich hinein,
am Lauf der Zeit kann man nicht rütteln,
keine Jahre von sich schütteln.*

*Halt den Körper einfach fit,
manch Zipperlein kommt da nicht mit
und verlässt vielleicht in aller Stille
Deine geliebte Körperhülle.*


Rudolf Dix



Frank Erdmann
Versicherungsfachmann (BwV)
Allianz Hauptvertreter
Goethestr. 10
15738 Zeuthen
Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 24
eMail: Frank.Erdmann@Allianz.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Di.+Mi. 15-19 Uhr
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

Wer zahlt die Beiträge für seine private Rente noch alleine?
Besonders effektiv sorgt man mit der Allianz RiesterRente fürs Alter vor. Dank Geld vom Staat für Ihre Rente. Mögliche Versorgungslücken in der Zukunft werden geschlossen. Wie es funktioniert und was inzwischen noch besser und einfacher geworden ist, erklären wir Ihnen gerne. Rufen Sie uns an.
Hoffentlich Allianz.





Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert:

- AUSSTELLUNGERÖFFNUNG

Ab 1. November gibt es in der Bibliothek wieder eine Verkaufsausstellung unter dem Motto „Kleinigkeiten zum Verschenken“.

Beteiligte Künstler sind die Keramiker Werner Tragsdorf und Dagmar Reinhold und die Textilstalterinnen Beate Paulini, Petra Hinze und Barbara Taube.

Wenn Sie ein originelles Geschenk suchen, schauen Sie einfach mal bei uns rein!

- ANKÜNDIGUNG:

Adventsnachmittag in der Bibliothek

Nun schon zum 5. Mal laden wir am Samstag vor dem 2. Advent, dem 9.12. von 14.00 - 18.00 Uhr zum Adventsnachmittag in die Bibliothek ein.

Im Erdgeschoss ab 14.00 Uhr: Weihnachtliche Basteleien.

- Freies Modellieren für Kinder mit der Keramikerin Dagmar Reinhold.
- Studenten der Uni Potsdam bieten Kreativarbeiten mit Naturmaterialien für Kinder an.

Im Obergeschoss: Märchenlesungen.

- Für die ganze Familie mit den **Kleinsten ab 3 Jahren** haben wir in diesem Jahr Christine Neißner mit ihrem Koffertheater eingeladen. Aufgeführt wird das originelle Marionettenspiel „Schneewittchen“. Vorstellungsbeginn 15.30 Uhr / Eintritt 0,50 € pro Person - Kartenvorverkauf ab 22.11.05.
- Für die **größeren Kinder ab 7 Jahren** werden im Anschluss daran Adventsmärchen erzählt. Vorstellungsbeginn 17.00 Uhr / Eintritt 0,50 € pro Person - Kartenvorverkauf ab 22.11.05.

- NACHBETRACHTUNG:

Vorschulkinder zu Gast in der Bibliothek

Im Rahmen des „Leseherbstes“ fand am 6.11.2006 um 10.00 Uhr eine Veranstaltung für Vorschulkinder in unserer Bibliothek statt.

Zu Gast war die Schauspielerin Claudia Maria Franck und der Musiker Mustafa El Dino.

Erzählt wurde das arabische Märchen „Die verwunschene Treppe“. Die Treppe war als einziges übrig geblieben vom alten Haus der Hexe, doch ihr Zauber wirkte weiter. Und einmal im Jahr, an einem bestimmten Tag im Hochsommer, geschehen hier die seltsamsten Dinge. An so einem Tag begegnen sich der starrköpfige Esel des Gemüsehändlers und der Gelehrte Bahman an der Treppe und werden prompt ineinander verwandelt.

Armer Bahman, einen Tag lang muss er als Esel den schweren Gemüsekarren durch die glühende Hitze ziehen..

Viel besser geht es dem Esel – nachdem er Buch und Sandalen des Gelehrten verzehrt hat, macht er es sich in dessen Hause gemütlich. Ein turbulentes „Zauber-Märchen“ voll Witz und Poesie und viel Musik, bei der die kleinen Besucher begeistert mitgingen.

- ANREGUNG:

für unsere kleinen Leser nachfolgend wieder eine Auswahl der neuesten Medienewerbungen der Bibliothek.

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek (September-Oktober)

- Bei den Dinosauriern : Arten, Verhalten, Lebensräume Sachbuch ab 9 Jahre
- Burnie, David: Vögel Sachbuch ab 9 Jahre

- Dickens, Rosie: Kunst : ein Entdeckerbuch für Kinder Sachbuch ab 9 Jahre
- Der große Ravensburger Atlas der Saurier Sachbuch ab 9 Jahre
- Das große Ravensburger Buch der Ritter und Burgen Sachbuch ab 9 Jahre
- Das große Ravensburger Fußballbuch : Spieltechnik, Taktik, Regeln Sachbuch ab 9 Jahre
- Das große Ravensburger Pferdebuch Sachbuch ab 9 Jahre
- Janßen, Ulrich: Warum raufen Jungs und sind Mädchen zickig? Sachbuch ab 9 Jahre
- Kiefer, Philip: Sammelsurium für Kinder : Alles, was Kinder immer wissen wollten, Sachbuch ab 9 Jahre
- Müller-Hiestand, U.: Erde, Wasser, Luft, Feuer : mit Kindern die vier Elemente erfahren, Sachbuch ab 9 Jahre
- Das Ravensburger Grundschullexikon von A bis Z Sachbuch ab 9 Jahre
- Tessloffs großes superschlaues Antwortbuch Sachbuch ab 9 Jahre
- Kammer, Hilde: Jugendlexikon Nationalsozialismus Sachbuch ab 10 Jahre

Viele interessierte Besucher und Leser wünscht sich wie immer:
Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen.

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen, individueller und flexibler Unterricht.

Beatung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Befliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beatung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Weihnachtskonzert in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

In der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen findet am Samstag, den 9. Dezember 2006 um 17.00 Uhr ein Weihnachtskonzert mit Chor- und Orgelmusik zur Weihnachtszeit statt. Der Kammerchor der evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen singt weihnachtliche Lieder und Motetten von

Michael Praetorius, Leonard Lechner, Carl Loewe, Hugo Distler u.a.. Andreas Hillger spielt Orgelwerke von Theodor Grünberger, Dominico Zipoli, Johann Melchior Dreyer u.a.
Die Leitung hat Kantorin Christiane Scheetz.

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2006/07

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember	27.11.2006	12.12.2006
Januar '07	02.01.2007	17.01.2007
Februar '07	05.02.2007	21.02.2007
März	12.03.2007	28.03.2007

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Peschek • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: peschek@zeuthen.de

Weihnachtskonzerte des Paul-Dessau-Chores

Der Paul-Dessau-Chor Zeuthen veranstaltet seine Weihnachtskonzerte in diesem Jahr am Samstag, dem **9. Dezember um 17 Uhr in der Friedenskirche Wildau** und am Sonntag, dem 10. Dezember um 16 Uhr in der evangelischen Kirche Storkow. Der Chor der Musikbetonten Gesamtschule mit

Fürstenwalde (Leitung: Markus Wolff). Nun treten die beiden Klangkörper wieder gemeinsam auf. Das Jugendkammerorchester wird u.a. mit Ausschnitten aus dem Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli und dem Violinkonzert in a-Moll von Johann Sebastian Bach zu hören sein.



gymnasialer Oberstufe „Paul-Dessau“ singt unter Leitung von Sigrid und Matthias Schella u. a. Werke von Francis Poulenc und Hugo Distler.

Schon im vergangenen Jahr gestaltete der Paul-Dessau-Chor erfolgreich zwei Konzerte zusammen mit dem Jugendkammerorchester

Als abschließenden Höhepunkt des Konzerts werden Chor, Orchester und Solisten gemeinsam das ob seiner lyrischen Grundstimmung vielgerühmte Weihnachtsoratorium des französischen Romantikers Camille Saint-Saens auf-führen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Weihnachts-Gala

für Kinder, Eltern und Großeltern

Sonnabend 09. Dezember 2006, 16.00 Uhr

Sport- und Kulturzentrum Zeuthen Schulstraße 4

Die Eleven der BALLETTSCHULE NATALIA WÄHNKE bieten ein buntes Programm, mit klassischen Ballettstücken aus Nußknacker, Dornröschen, Schwanensee und Schneekönigin, aus dem Drachenland mit Eddy und Freddy sowie Orientalischen Tanz, Stepdance, Streetdance und Jazzdance !

**Für eine weihnachtliche Bewirtung ist gesorgt!
Einlass ab 15.30 Uhr, freie Platzwahl !**

Karten für 8,-Euro (Erwachsene) und 6,-Euro (Kinder)
im Vorverkauf:

Ballettschule Wähnke am Bahnhof Zeuthen
Musikladen Königs Wusterhausen Bahnhofstraße, Geschenk-
ideen Ribbeck Dorfstraße, Reisebüro Steinhöfel & Bork
Miersdorfer Chaussee, Lord Shop am Bahnhof Zeuthen,
Buchhandlung Schattauer in Eichwalde Bahnhofstraße

ADVENTSKONZERT



IN
ZEUTHEN

**2. Advent
10. Dezember 2006
15.30 Uhr**

DESY Zeuthen, Platanenallee 6

Mitwirkende:

**Männerchor Zeuthen e.V.
Frauenchor Mahlow 1951 e.V.**
Leitung beider Chöre: Matthias Deblitz

Kinderchor der Grundschule am Wald
Leitung: René Bröse

Einlass: 15.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt



Vorverkauf:
Ribbeck's Geschenkartikel
Löwen-Apothek
Lord-Shop am Bahnhof Zeuthen



Wir laden Sie herzlich ein!

Männerchor Zeuthen

„Klassik – populär 2006
im Seehotel zu Zeuthen“

**02. Dezember 2006 um 20.00 Uhr
Seehotel Zeuthen Fontaneallee 27**

„Weihnachtliche Musik
im Kerzenschein“

Instrumental- und Gesangsvirtuosen der Komischen Oper Berlin
Gesamtleitung und Moderation
Herr Prof. Hans-Joachim Scheitzbach (Solocellist)

Veranstalter: Gemeinde Zeuthen in Kooperation mit dem

Seehotel Zeuthen ****

Kartenvorverkauf: Eintritt: 10,-€
Geschenkkarten Ribbeck Miersdorf,
Reisebüro Steinhöfel + Lordshop Zeuthen,
Buchhandlung Schattauer und Reisebüro Rieck in Eichwalde,
Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen
und an der Abendkasse

Kartenbestellung begrenzt möglich über Seehotel Zeuthen:
033762 – 890

Einlass ab 19.30 Uhr – Keine Platzierung!
www.kulturwerk-zews.de • www.seehotel-zeuthen.de



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,
 Manchmal stößt man unversehens auf seine Vergangenheit. Ich war mit unserer Katze noch spät abends vor dem Haus. Der Vollmond stand am Himmel und beleuchtete die Gegend taghell. Als ich ihn so betrachtete, fiel mir nicht etwa Eduard Claudius mit „Der Mond ist aufgegangen, die goldenen Sternlein prangen am Himmel hell und klar“ ein, sondern die kindliche Lügengeschichte, die sicher manchem auch noch geläufig ist; und wenn nicht, so lernt er sie heute kennen. *Dunkel war's, der Mond schien helle, als ein Wagen blitzesschnelle langsam um die Ecke fuhr. Drinnen saßen stehend Leute, schweigend im Gespräch vertieft, als ein totgeschossener Hase auf dem Sandberg Schlittschuh lief*

Ich weiß nicht, ob es dazu noch mehr Strophen gibt.

Aber diese Zeilen gingen mir nicht aus dem Kopf. Und so grübelte ich, dass es doch in der Literatur auch solche Lügengeschichten gegeben hat. Ich dachte an Münchhausen, an die Schildbürger, an die „Schwabenstreiche“ und suchte weiterhin nach Beispielen. Dabei fiel mir ein, dass auch Grimmelshausen in seinem Erzählbuch „Das wunderbarliche Vogelnest“ solche Geschichten niedergeschrieben hat. Leider habe ich dieses Büchlein weggegeben, und in einer normalen Bibliothek findet man es heute nicht mehr, denn wer liest denn heute noch neuhochdeutsche Literatur.

Bei meinem Suchen fand ich aber in einer Anthologie einige Lügen-

geschichten. Anscheinend war es das 17. und 18. Jahrhundert, das solche Phantasien erzeugte. Heute sind wir natürlich über solche „Einfalt“ erhaben. Trotzdem, viel Spaß beim Lesen.

*Er hat sein Segel gegen den Wind gespannt,
 Mit seinen hellen Augen
 Errudelt an einen sehr hohen Berg,
 Daran musst er ersaufen.*

*In Landshut steht ein hoher Turm,
 Er fällt von keinem Wind noch Sturm,
 Er steht fest aus der Maßen:
 Den hat der Kühhirt in der Stadt
 Mit seinem Horn umgeblasen.*

*Ein Amboss und ein Mühlenstein,
 Die schwammen zu Cöln wohl über den Rhein,
 Sie schwammen also leise;
 Ein Frosch verschlang ein glühend Pflugschar
 Zu Pflingsten auf dem Eise.*

LÜGENLIED

(Aus: „Des Knaben Wunderhorn“; Abschnitt: „Lugenten, Lügenlieder, Märlein“)

*Ich will anheben und will nicht lügen:
 Ich sah drei gebratene Tauben fliegen,
 sie flogen also ferne,
 die Bäuche hatten sie gen Himmel
 gekehrt, den Rücken zu der Erden.*

*Es wollte ihr vier einen Hasen fangen,
 Sie kamen auf Krücken und Stelzen
 gegangen:
 Der eine kunnt' nicht hören,
 Der ander war blind, der dritte
 war lahm,
 Der vierte kunnt' nicht reden.*

*Nun weiß ich nicht, wie es geschah,
 Und dass der Blinde den Hasen sah
 Im weiten Felde grasen,
 Der Stumme sagt's dem Tauben an,
 Der Lahm erwischt den Hasen.*

*Es schiff't ein Schiffmann auf
 trucknem Land,*

Ein ernstes Wort zum Schluss: Auch heute noch wird gelogen, und nicht nur in naiver Form, dazu muss ich gar nicht Gleiwitz, Vietnam oder den Irak bemühen. Und darum sei an den Schluss meiner Ausführungen noch Goethe gestellt, der uns häufig mahnt: „Es ist nichts Schändlicheres in der Welt, als sich auf Lügen und Märchen einzurichten“, oder „Habt ihr gelogen in Wort und Schrift, andern ist es und euch ein Gift“ und ein drittes: „Der Lügner hofft vergeblich Treu und Glauben“.

Ihr Hans-Georg Schrader

Zahnersatz ohne Zuzahlung:



Zusatzversicherung dent 100 – als günstig empfohlen von Stiftung Warentest

STIFTUNG WARENTEST
 Finanztest 10/05
 Deutscher Ring dent 100:
 als Zahnersatz-Basistarif
 GÜNSTIGE LÖSUNG

Bis zu 100% Kostenerstattung – gemeinsam mit Ihrer Krankenkasse. Der Deutsche Ring trägt 50% der erstattungsfähigen Kosten im Rahmen der Regelversorgung.


Abschluss ohne Gesundheitsprüfung

Generalagentur
Rayk Tomalla
 ☎ 03 37 62 / 8 27 00
 Seestr. 56 · 15738 Zeuthen
 Fax: 03 37 62 / 8 27 01 · E-Mail:
 Rayk.Tomalla@DeutscherRing.de

Deutscher Ring
 Wir erledigen das.
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

dent 100 Monats-Beitrag		
Eintritts- alter	Mann €	Frau €
10	3,36	3,47
20	5,36	5,56
30	8,02	8,09
40	9,37	9,26
50	10,08	10,10
60	10,63	10,62
70	10,62	10,08
80	8,53	7,77
90	7,78	6,85
100	7,78	6,85

Berufs-Chancen im Verkauf: ((((www.Go-Existenzgruendung.de



Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
 Nürnberger Str. 6
 Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
 Fax: 03 37 62 / 2 01 51
 Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
 eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de
 Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Inh. Andreas Fischer

METALLBAU

BAUSCHLOSSEREI



ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
 ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
 Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

Jetzt NEU! → **Holzvergaserkessel mit Pufferspeicher und Lieferung von Kaminholz**



Kamin- & Ofenstudio KAMINETTI MONTEGRAPPA

Hauptstraße 10 Mo.-Do. 09.00-14.30 Uhr
 15741 Bestensee und 16.00-18.00 Uhr

☎ 033763-229 19

Generationstreff

Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 2.11.06 führte der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen eine Veranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Pflegefall“ durch. Als Referenten für das brisante Thema konnten wir Frau Mechthild Förster, Rechtsanwältin aus Berlin Köpenick und Herrn Prof. Dr. med. Unger gewinnen. Die Resonanz bei unseren Bürgern war so groß, dass unser Generationstreff wegen Überfüllung nicht alle Interessenten aufnehmen konnte, so dass wir eine Wiederholung der Veranstaltung vorsehen. Einige wesentliche Gedanken aus dem Vortrag wollen wir Ihnen hiermit zukommen las-

sen.

Warum sollte man unabhängig von Alter eine Vorsorgevollmacht erstellen?

Die Vorsorgevollmacht bevollmächtigt eine Person Ihres Vertrauens im Falle eigener Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit, in Ihrem Interesse handeln zu dürfen. Damit entfällt der automatisch vom Staat einzusetzende Betreuer.

Wer sollte eine Vorsorgevollmacht erstellen?

Eine Vorsorgevollmacht oder Teile daraus sollten alle volljährigen Personen besitzen. Besonders wichtig ist sie jedoch für die älteren Bürger.

Wann gilt eine Vorsorgevollmacht?

Die Vollmacht gilt im Außenverhältnis – also zwischen den Bevollmächtigten und Dritten – ab dem Zeitpunkt der Ausstellung (Unterschrift und Datum). Wenn Sie die Bevollmächtigung widerrufen wollen, können Sie den Bevollmächtigten in dem Formular streichen und durch eine andere Person Ihres Vertrauens ersetzen. Sofern Sie die Vollmachtsurkunde einem Bevollmächtigten bereits übergeben haben, muss die ausgehändigte Vollmacht bei Widerruf zurückverlangt werden.

Wie sollte eine Vollmacht erstellt werden?

Eine Vorsorgevollmacht kann eigenhändig und formlos ausgefertigt werden. Sie bedarf der eigenhändigen Unterschrift, des Datums sowie der Einsetzung der bevollmächtigten Person und muss den

Hinweis auf deren Einverständnis enthalten. Die Vorsorgevollmacht kann aus folgenden Teilen bestehen:

■ **Betreuungsverfügung**

Hierin wird das Verhältnis zwischen Betreuer und Bevollmächtigten geregelt, Ziel ist dabei verbindlich festzulegen, in welcher Art und Weise die Betreuung erfolgen

soll. Individuelle Wünsche können sich auf alle Lebensbereiche beziehen (Wohnsitz, Pflegeheim, Pflege im Haus etc.). Grundlage hierfür sind im BGB § 1901 geregelt.

■ **Vermögensfürsorge**

Hier kann der Vollmachtgeber alle vermögensrechtlichen Regelungen treffen.

Wir beraten Sie gern unverbindlich!



z.B.: Sterbegeldversicherung
60 jährige Frau
Versicherungssumme:
2000,00 EUR
monatl. 8,27 EUR
 ☎ (0 33 762) 7 14 95
 Emser Straße 7, 15738 Zeuthen

- finanzielle Entlastung der Angehörigen
- sofortiger Versicherungsschutz
- keine Gesundheitsprüfung
- Abschluss bis 85. Lebensjahr

Veranstaltungsplan Dezember

(Änderungen vorbehalten)

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

- Spiele-Nachmittage** mit Frau Heine
 Generationstreff Zeuthen
 montags 14.00 Uhr
- Kreativzirkel** mit Frau Wenzel-Schicht
 Generationstreff Zeuthen
 Dez.-Termine werden gesondert festgelegt
- Frauen-Sportgruppe** mit Frau Neubert
 Mehrzweck-Halle der Paul-Dessau-Schule
 freitags 15.15 Uhr
- Senioren-Tanz** mit dem Senioren-Club Zeuthen-Miersdorf e.V.
 Männer-Pension, Brückenstraße, Schulzendorf
 Sonnabend 10.12., 16.12., 23.12. 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

(s. auch öffentliche Aushänge des Seniorenbeirats)


- „Urlaub kann so schön sein“**, 3. Teil des Videovortrages über Skandinavien von Herrn Zemke
 Donnerstag 07.12.
 (eventuell Terminverlegung auf den 30.11.) 14.00 Uhr
- „Zwischen Sargraub und Kanonendonner“**
 Porträts märkischer Persönlichkeiten – Herr Eckehard Bader liest aus seinem originellen und unterhaltsamen Buch (Kauf des Buches mit Signierung möglich)
 Donnerstag 21.12. 14.00 Uhr

Senioren-Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier für Senioren ab 70 Jahre findet am **15.12. um 15.00 Uhr** statt. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Seniorenbeirats singt der Zeuthener Männerchor. Ab 16.00 Uhr ertönt beim Kaffeetrinken weihnachtliche Musik und ab 17.00 Uhr Musik zum Tanzen. Schriftliche Einladungen erfolgen wie üblich mit der Bitte um Rückmeldung bei Teilnahme.

BERATUNGEN

Sprechstunden des Mieterbunds und zu Rentenfragen finden an jedem 1. Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr statt im Generationstreff statt.



bekannt für beste Bestattungsqualität!

Emser Straße 7, 15738 Zeuthen
 ☎ (0 33 762) 7 14 95

Bestattungsvorsorge

... früher schon an später denken!

Auf Wunsch können Sie mit uns Ihre persönlichen Wünsche regeln und somit Ihre Angehörigen entlasten.

Bäder - Heizungen - Sanitäranlagen



7 11 88 Fax: 7 11 87

Kundendienst
 Moselstr. 2
 15738 Zeuthen

Udo Itzeck

Komplettbäder
 Heizungen
 Sanitär
 Gas
 Service & Wartung
 Abwasseranschlüsse

Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen**Zeuthen, 22. November 2006 - Nr. 7/2006 - 3. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Zeuthen****Amtlicher Teil****Inhaltsverzeichnis**

* STELLPLATZSATZUNG	Seite 1
* Richtzahlen für den Stellplatzbedarf	Seite 2
* STELLPLATZABLÖSESATZUNG	Seite 3
* Anlage Stellplatzablösesatzung	Seite 3
* Bebauungsplan Nr. 126 „Kurpark“ / 1. Änderung des Flächennutzungsplanes	Seite 4

**Örtliche Bauvorschrift der Gemeinde Zeuthen
über die Zahl der notwendigen Stellplätze****- STELLPLATZSATZUNG -****Präambel**

Auf Grund des § 5 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I S. 298), in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 81 Abs. 4 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) vom 16. Juli 2003 (GVBl. I S. 210), geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2003 (GVBl. I S. 273), in der jeweils geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen in Ihrer Sitzung am 15.12.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1**Geltungsbereich**

- (1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Zeuthen mit Ausnahme der Grundstücke, für die rechtsverbindliche Bebauungspläne mit abweichenden Stellplatzfestsetzungen gelten.
- (2) Die Satzung gilt für die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr mittels Kraftfahrzeugen zu erwarten ist.

§ 2**Notwendige Stellplätze**

- (1) Bei der Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von baulichen Anlagen nach § 1 (1) BbgBO, bei denen ein Zu- und Abgangsverkehr mittels Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, müssen die notwendigen Stellplätze, gemäß den Richtzahlen für den Stellplatzbedarf nach Anlage 1 dieser Satzung, hergestellt werden.
Bauliche Anlagen und andere Anlagen und Einrichtungen, die überwiegend oder ausschließlich von kranken, behinderten oder alten Menschen genutzt werden sowie bauliche Anlagen und andere Anlagen und Einrichtungen, die für die Öffentlichkeit bestimmt oder allgemein zugänglich sind, müssen eine ausreichende Zahl von Stellplätzen für die Kraftfahrzeuge behinderter Menschen haben. Dabei soll der Richtwert von einem Stellplatz je 1000 m² Nutzfläche nach DIN 277 nicht unterschritten werden. Es muss jedoch mindestens ein Stellplatz hergestellt werden.
- (2) Bei Nutzungsarten, die in den Richtzahlen für den Stellplatzbedarf nach Anlage 1 nicht genannt werden, jedoch mit einer genannten Nutzungsart vergleichbar sind, ist der Stellplatzbedarf nach den besonderen Verhältnissen im Einzelfall unter sinngemäßer Berücksichtigung der Richtzahlen für Nutzungsarten mit vergleichbarem Stellplatzbedarf zu ermitteln.
- (3) Die Zahl der zusätzlich zu fordernden notwendigen Stellplätze für dem gewerblichen Transport dienende Fahrzeuge (Lastkraftwagen, Reisebusse) bei baulichen Anlagen bzw. Nutzungen mit regelmä-

gem An- und Auslieferungsverkehr von Gütern bzw. Personen wird im Bauantragsverfahren durch die Gemeinde entsprechend den sich aus der Betriebsbeschreibung jeweils ergebenden spezifischen Anforderungen festgelegt. Dies gilt auch für solche baulichen Anlagen, bei denen ein Besucherverkehr mit Motorrädern zu erwarten ist.

§ 3**Ermittlung des Stellplatzbedarfes
bei der Errichtung baulicher Anlagen**

- (1) Soweit der Stellplatzbedarf nach der Fläche zu bemessen ist, sind die Flächen nach DIN 277-1 : 1987-06 zu ermitteln.
- (2) Bei baulichen Anlagen mit unterschiedlicher Nutzung ist der Bedarf für die jeweilige Nutzungsart getrennt zu ermitteln. Erfolgen unterschiedliche Nutzungen zu verschiedenen Tageszeiten, so ist eine zeitlich gestaffelte Mehrfachnutzung der Stellplätze zulässig. Eine Mehrfachnutzung darf sich zeitlich nicht überschneiden; bei Mehrfachnutzung ist die Nutzungsart mit dem größten Stellplatzbedarf maßgebend.

§ 4**Ermittlung des Stellplatzbedarfs bei der Änderung oder
Nutzungsänderung baulicher Anlagen**

- (1) Bei einer Änderung oder Nutzungsänderung einer baulichen Anlage ist der Stellplatzbedarf neu zu ermitteln.
- (2) Der Bestand an vorhandenen oder durch Stellplatzablösevertrag abgelösten notwendigen Stellplätze wird angerechnet.
- (3) Ist der Bestandsschutz für eine bauliche Anlage vor der Änderung oder Nutzungsänderung der baulichen Anlage erloschen erfolgt die Ermittlung des Stellplatzbedarfs nach § 3

§ 5**Zulassung einer Abweichung von den Richtzahlen;
Minderung des Stellplatzbedarfes**

- (1) Die Anzahl der notwendigen Stellplätze kann erhöht werden, wenn die örtlichen Verhältnisse oder die besondere Art oder Nutzung der baulichen Anlage dies erfordert.
- (2) Eine Minderung von maximal 20 Prozent kann im Einzelfall zugelassen werden, wenn Vorhaben in nicht mehr als 300 m fußläufiger Entfernung von den Haltestellen regelmäßig verkehrender öffentlicher Personennahverkehrsmittel entfernt sind. Regelmäßig verkehrt ein Personenverkehrsmittel, wenn es in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr in einer Taktfolge von maximal 20 Minuten verkehrt.
- (3) Eine Minderung des Stellplatzbedarfes ist zulässig, wenn notwendige Stellplätze ganz oder teilweise nach § 43 Abs. 3 der Brandenburgischen Bauordnung abgelöst werden.

§ 6**Ablösung**

- (1) Die Herstellungspflicht von Stellplätzen für PKW kann auf Antrag durch Zahlung eines Geldbetrages abgelöst werden, wenn die Herstellung der Garage, des Carports oder des Stellplatzes aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich ist. Ein Ablösungsanspruch besteht nicht
- (2) Die Höhe des in Absatz 1 erwähnten Geldbetrages wird in einer gesonderten Satzung (Stellplatzablösesatzung) geregelt.

§ 7**Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 79 Abs. 3 Nr. 2 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) handelt, wer entgegen
 - § 2 bauliche und sonstige Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist, errichtet, bzw. Änderungen oder Nutzungsänderungen von baulichen oder sonstigen Anlagen vornimmt, ohne Stellplätze gemäß den Richtzahlen für den Stellplatzbedarf nach Anlage 1 hergestellt zu haben.

- Auf Verlangen der Gemeinde entsprechend § 2 Abs. 2 bis 3 Stellplätze nicht herstellt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 79 Abs. 5 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.
- (3) Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.02.1987 (BGBl I S. 602) in der jeweils geltenden Fassung ist der Bürgermeister.

**§ 8
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zeuthen, den 16.12.2005

Kubick
Bürgermeister

- Siegel -

Anlage 1 Stellplatzsatzung Richtzahlen für den Stellplatzbedarf		
Nr.	Nutzungsarten	Zahl der Stellplätze
1	Wohngebäude	
1.1	Einfamilien-/Mehrfamilienhäuser	1 je Wohnung bis 100 m ² Nutzfläche 2 je Wohnung über 100 m ² Nutzfläche
1.2	Altenwohnungen	1 je 5 Wohnungen
1.3	Wochenend- und Ferienhäuser	1 je Wohnung
1.4	Kinder- und Jugendwohnheime	1 je 15 Betten
1.5	Altenwohnheime, Altenheim	1 je 10 Betten
1.6	Sonstige Wohnheime	1 je 2 Betten
2	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen	
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 je 40 m ² Nutzfläche
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr	1 je 30 m ² Nutzfläche
3	Verkaufsstätten	
3.1	Läden, Geschäftshäuser	1 je 40 m ² Nutzfläche
3.2	Einkaufszentren, großflächige Einzelhandelsbetriebe, sonstige großflächige Handelsbetriebe gem. § 11 Abs. 3 BauNVO	2 je 20 m ² Brutto-Grundfläche
4	Versammlungsstätten (außer Sport und Gaststätten) und Kirchen	
4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung	1 je 5 Besucherplätze
4.2	Sonstige Versammlungsstätten	1 je 8 Besucherplätze
4.3	Kirchen	1 je 30 Besucherplätze

Nr.	Nutzungsarten	Zahl der Stellplätze
5	Sportstätten	
5.1	Sportplätze, Trainingsplätze	1 je 300 m ² Sportfläche
5.2	Freibäder und Freiluftbäder	1 je 300 m ² Grundstücksfläche
5.3	Spiel- und Sporthallen	1 je 100 m ² Hallenfläche
5.4	Hallenbäder	1 je 50 m ² Hallenfläche
5.5	Tennisplätze	2 je Spielfeld
5.6	Sportstätten nach 5.1 bis 5.5 mit Besucherplätzen	1 je 15 Besucherplätze zusätzlich zu 5.1 bis 5.5
5.7	Tribünenanlagen in Sportstätten	1 je 10 Tribünenplätze zusätzlich zu 5.1 bis 5.5
5.8	Minigolfplätze	6 je Minigolfanlage
5.9	Kegel-, Bowlingbahnen	4 je Bahn
5.10	Boothäuser und Bootslegeplätze	1 je Bootslegeplatz oder Boot
5.11	Golfplätze	5 je Loch
6	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe	
6.1	Gaststätten, Diskotheken, Vereinsheime, Clubhäuser o. ä.	1 je 10 m ² Gastraumfläche
6.2	Beherbergungsbetriebe wie Hotels, Pensionen, Kurheime	1 je 3 Betten
6.3	Jugendherbergen	1 je 10 Betten
7	Krankenanstalten	
7.1	Krankenhäuser von überörtlicher Bedeutung, Privatkliniken, Universitätskliniken	1 je 3 Betten
7.2	Krankenhäuser von örtlicher Bedeutung	1 je 6 Betten
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 je 5 Betten
7.4	Altenpflegeheime	1 je 10 Betten
8	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung	
8.1	Grund-, Haupt-, Sonderschulen	1 je Klasse
8.2	Sonstige allgemein bildende Schulen	2 je Klasse
8.3	Berufsschulen, Berufsfachschulen	5 je Klasse
8.4	Fachschulen, Hochschulen	1 je 5 Schüler, Studenten
8.5	Kindergärten, Kindertagesstätten und dergleichen	1 je Gruppenraum
8.6	Jugendfreizeitheime und dergleichen	2 je Freizeiteinrichtung

Nr.	Nutzungsarten	Zahl der Stellplätze
9	Gewerbliche Anlagen	
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 je 60 m ² Nutzfläche
9.2	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1 je 100 m ² Nutzfläche
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	3 je Wartungs- oder Reparaturstand
9.4	Tankstellen mit Pflegeplätzen	10 je Pflegeplatz
9.5	Automatische Kraftfahrzeugwaschanlage	5 je Waschanlage
9.6	Kraftfahrzeugwaschplätze mit Selbstbedienung	3 je Waschplatz
9.7	Automatische Kraftfahrzeugwaschstraße	5 je Waschplatz, zusätzlich ein Stauraum für mindestens 10 Kraftfahrzeuge
10	Verschiedenes	
10.1	Kleingartenanlagen	1 je 3 Kleingärten
10.2	Spiel- und Automatenhallen	1 je 10 m ² Nutzfläche
10.3	Unter Nr. 2.1 bis 9.7 nicht genannte Nutzungen	1 je 30 m ² Nutzfläche

Örtliche Bauvorschrift der Gemeinde Zeuthen über die Ablösung von Stellplätzen

– STELLPLATZABLÖSESATZUNG –

Präambel

Auf Grund des § 5 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I S. 298), in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 81 Abs. 4 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) vom 16. Juli 2003 (GVBl. I S. 211), geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2003 (GVBl. I S. 273), in der jeweils geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen in Ihrer Sitzung am 15.12.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- Die Satzung gilt im gesamten Gemeindegebiet.
- Es werden folgende Gebietsteile festgesetzt:
 - Gebietsteil 1: Zentrumsbereich Zeuthen
 - Gebietsteil 2: Miersdorfer Werder
 - Gebietsteil 3: übriges Gemeindegebiet
Soweit die Grenze zwischen den Gebietsteilen im Straßenverlauf liegt, gilt die Straßenmitte als Grenze.
- Der räumliche Geltungsbereich der Gebietsteile 1, 2 und 3 ist in der Karte „Gebietsteile der Stellplatzsatzung“ im Maßstab 1: 25.000, die als Anlage 1 Bestandteil der Satzung ist, dargestellt. Eine verkleinerte Abbildung der Anlage 1 ist Bestandteil der Bekanntmachung im Amtsblatt.

§ 2

Ablösebeträge je Stellplatz

- Die Ablösebeträge werden auf der Grundlage der anteiligen durchschnittlichen Herstellungskosten von öffentlichen Parkeinrichtungen (Stellplätze) einschließlich der Kosten des Grunderwerbs in den Gebietsteilen gem. § 1 Abs. 2 festgesetzt. Für die Ermittlung der

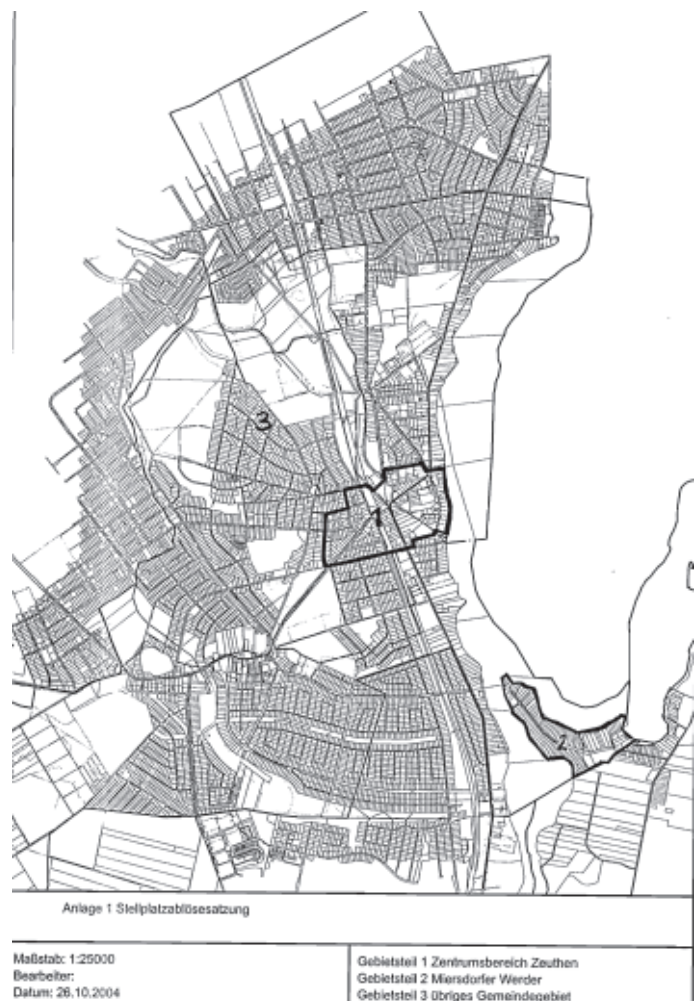
Herstellungskosten sind die Stellplatz- und Bewegungsfläche zu Grunde zu legen.

- Der Baukostenanteil beträgt nach den aktuellen Baupreisen: 45,00 € / m² Stellplatz- und Bewegungsfläche x 25 m² = 1.125 € je Stellplatz
- Die Grunderwerbsanteile für die Gebietsteile betragen entsprechend den durchschnittlichen Bodenrichtwerten:
 - in dem Gebietsteil 1 88,00 € / m² x 25 m² = 2.200 € je Stellplatz
 - in dem Gebietsteil 2 120,00 € / m² x 25 m² = 3.000 € je Stellplatz
 - in dem Gebietsteil 3 84,00 € / m² x 25 m² = 2.100 € je Stellplatz
- Stimmt die Gemeinde zu, dass der Bauherr seine Verpflichtungen zur Errichtung der notwendigen Stellplätze durch öffentlich-rechtlichen Vertrag nach §43 Abs. 3 der Brandenburgischen Bauordnung durch Zahlung eines Geldbetrages ablöst, sind je abzulösenden Stellplatz folgende Ablösebeträge zu zahlen:
 - in dem Gebietsteil 1 3.325 €
 - in dem Gebietsteil 2 4.125 €
 - in dem Gebietsteil 3 3.225 €
- Eine Anpassung der Herstellungskosten gem. Abs.2 und 3 soll im Turnus von 5 Jahren erfolgen.
- Die Gemeinde Zeuthen verwendet die Ablösebeträge zweckgebunden für:
 - die Herstellung und Instandsetzung öffentlicher oder allgemein zugänglicher Stellplatzeinrichtungen außerhalb der öffentlichen Straßen oder
 - bauliche Maßnahmen zum Ausbau und zur Instandsetzung von Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs

§ 3

Sicherheitsleistungen, Vollstreckungsunterwerfung

Leistet der Bauherr bei Abschluss des Stellplatzablösevertrages nicht Sicherheit durch selbstschuldnerische Bankbürgschaft eines der deut-



schen Bankaufsicht unterliegenden Kreditinstituts, darf der Stellplatzablösevertrag seitens der Gemeinde nur unterzeichnet werden, wenn sich der Bauherr der sofortigen Vollstreckung aus den Stellplatzablösevertrag unterwirft.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zeuthen, den 16.12.2006

Kubick

Bürgermeister

- Siegel -

Anlage: Anlage 1 Stellplatzablösesatzung (siehe Abb. Seite 3)

Bebauungsplan Nr. 126 „Kurpark“ / 1. Änderung des Flächennutzungsplanes

Hier: Ersetzen der Mitteilung des Abwägungsergebnisses durch Ermöglichung der Einsichtnahme in das Ergebnis gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat in ihrer Sitzung am 27.09.2006 die im Offenlegungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 126 „Kurpark“ und zur im Parallelverfahren erfolgten 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und im Rahmen des Abwägungsverfahrens hierüber entschieden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB ist das Ergebnis der Prüfung den Betroffenen mitzuteilen. Haben mehr als 50 Personen Stellungnahmen mit im Wesentlichen gleichen Inhalt abgegeben, kann gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 BauGB die individuelle Mitteilung dadurch ersetzt werden, dass diesen Personen die Einsicht in das Ergebnis ermöglicht wird. Im Rahmen des Offenlegungsverfahrens haben mehr als 50 Personen als Stellungnahme ein identisches Formular mit gleichem Inhalt abgegeben, in dem der Satz „Ich bin gegen jegliche Bebauung des im ursprünglichen Siedlungskonzept als Park konzipierten Grünzuges ‚Kurpark-Corso‘.“ und eine Begründung dazu enthalten ist. Entsprechend der vorgenannten Vorschrift liegt für diese Personen das Ergebnis der Prüfung ab dem 23.11.2006 während der Dienstzeiten im Bauamt der Gemeindeverwaltung Zeuthen, Rathaus, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen aus.

In den Zeiten:	Montags	von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
	Dienstags	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Mittwochs	von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
	Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	Freitags	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

kann Einsicht genommen werden.

Kubick

Bürgermeister

Zeuthen, 03.11.06

Ende des amtlichen Teils

Der Bürgermeister gratuliert im November

- | | | |
|--------------------------------|--|--------------------|
| Frau Anni Busaker | | zum 96. Geburtstag |
| Frau Hildegard Klotz | | zum 85. Geburtstag |
| Frau Waltraud Hentschel | | zum 82. Geburtstag |
| Frau Hilde Karehnke | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Anneliese Krähenbrink | | zum 87. Geburtstag |
| Herrn Franz Karehnke | | zum 95. Geburtstag |
| Frau Else Schultze | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Erna Vetter | | zum 99. Geburtstag |
| Frau Dr. Edith Herold | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Gröning | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Waltraud Bobbermin | | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Hugo Bachmann | | zum 92. Geburtstag |
| Frau Waltraut Schädiger | | zum 86. Geburtstag |
| Frau Lina Mann | | zum 91. Geburtstag |
| Frau Christel Böhme | | zum 87. Geburtstag |
| Frau Ursula Gonsior | | zum 87. Geburtstag |
| Herrn Dr. Gustav Dirks | | zum 85. Geburtstag |
| Frau Mary Goldstein | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Erika Krüger | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Christel Flemming | | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Helmut Michel | | zum 83. Geburtstag |
| Frau Anneliese Voigtländer | | zum 83. Geburtstag |
| Frau Dorothea Hoffmann | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Liesbeth Klar | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Jutta Blaurock | | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Dr. Joachim Simon | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ursula Röder | | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Dr. Reinhold Miller | | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Gerd Schulz | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Erna Deppe | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Grunert | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Irene Hagen | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Hannelore Faustmann | | zum 85. Geburtstag |
| Frau Margarete Weigel | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Rienow | | zum 89. Geburtstag |
| Frau Irmgard Kiefert | | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Helmut Kloß | | zum 86. Geburtstag |
| Frau Klara Krentz | | zum 97. Geburtstag |
| Frau Käthe Tillak | | zum 89. Geburtstag |
| Frau Nathalie Haid | | zum 97. Geburtstag |
| Frau Jutta Bade | | zum 82. Geburtstag |
| Frau Herta Thoms | | zum 92. Geburtstag |
| Frau Margarete Riebstein | | zum 92. Geburtstag |
| Frau Gertrud Schulze | | zum 87. Geburtstag |
| Frau Gerda Dalchau | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Irma Steffan | | zum 88. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Schwenkenbecher | | zum 90. Geburtstag |
| Herrn Erwin Wolter | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Lina Ellerbrock | | zum 95. Geburtstag |
| Herrn Alfred Preß | | zum 95. Geburtstag |
| Frau Frieda Henschke | | zum 89. Geburtstag |

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Achtung!

Die nächste Ausgabe "AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: **12. 12. 2006**

Redaktionsschluss ist am: **27. 11. 2006**

Wir beraten Sie gern unverbindlich!

**z.B.: Sterbegeldversicherung
60 jähriger Mann
Versicherungssumme:
2000,00 EUR
monatl. 10,33 EUR**

☎ (0 33 762) 7 14 95
Emser Straße 7, 15738 Zeuthen

Mock
Trauerhilfe
bekannt für beste Bestattungsqualität!

- finanzielle Entlastung der Angehörigen
- sofortiger Versicherungsschutz
- keine Gesundheitsprüfung
- Abschluss bis 85. Lebensjahr

■ Patientenverfügung

Sie beinhaltet die Befugnis zur Entscheidung über Behandlungsabbrüche oder Einstellung lebenserhaltender bzw. lebensverlängernder Maßnahmen, wenn wegen irreversibler Bewusstlosigkeit, schwerer Dauerschäden des Gehirns, dauernden Ausfalls lebenswichtiger Funktionen des Körpers oder wegen schwerster Schmerzzustände ein beschwerdefreies Leben mit eigener Persönlichkeitsgestaltung nicht mehr fortgeführt werden kann. Dazu ist eine Entbindung des handelnden Arztes von der Schweigepflicht gegenüber dem Bevollmächtigten zu erteilen.

In der **Organspendeverfügung** sollten Entscheidungen getroffen werden, ob und wenn ja welche Organe nach dem Ableben zur Spende freigegeben werden.

In der **Trauerverfügung** sind vorab alle Wünsche zur Bestattung zu regeln.

Da die Erstellung derartiger Verfügungen sehr von den individuellen Wünschen und Bedingungen abhängen, ist es immer ratsam, sich dabei an einen erfahrenen Anwalt zu wenden. Frau Förster, Tel.: 030/65888330, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Formulare erhalten Sie bei Ihrem Anwalt und bei der Deutschen Verfügungszentrale AG, Königstraße 5 a in 01097 Dresden.

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Weihnachtsmusik in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen

In der Kreuzkirche Königs Wusterhausen findet am Samstag, den 16. Dezember 2006 um 17.00 Uhr eine Weihnachtsmusik mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten und Epochen statt.

Es singen und musizieren der Chor und die Instrumentalgruppe des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums- Königs Wusterhausen, der Chor der katholischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen sowie der Chor und Bläserchor der evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen. Kostenlose Eintrittskarten sind im Gemeindebüro, Schlossplatz 5 erhältlich.

Festliches Adventskonzert mit Gunther Emmerlich

In der Kreuzkirche Königs Wusterhausen Endet am Donnerstag, den 21. Dezember 2006 um 19.00 Uhr ein Adventskonzert mit dem bekannten Sänger Gunther Emmerlich aus Dresden statt.

Weitere Mitwirkende sind Jeanne Pascale Schulze (Sopran), Kurt Sandau (Trompete), Sabina Herzog (Violoncello) und Klaus Bender (Klavier). Eintrittskarten sind über die Tickethotline 01805-288244, im Musikladen Brusgatis auf der Bahnhofstraße in Königs Wusterhausen und im A 10 Center in Wildau erhältlich.

Vorankündigung! Großes Neujahrskonzert der Gemeinde Zeuthen am Sonnabend, den 06. Januar 2007

Das Neue Jahr 2007 beginnt mit einem besonderen Höhepunkt. Am Sonnabend, den 06. Januar 2007 gastiert ab 19.00 Uhr das vielfach ausgezeichnete Landesjugendsinfonieorchester Brandenburg im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4.

Unter der Leitung seines Dirigenten Peter Aderhold werden die 70 jungen Nachwuchsmusiker, alle im Alter zwischen 13 und 25 Jahren, den Zeuthenern und Ihren Gästen ein phantastisches Neujahrskonzert bieten. Die künstlerische Leitung des Orchesters hat seit 1993 Herr Prof. Sebastian Weigle, Zahlreiche internationale und nationale Auftritte formten das Orchester und trugen zu seinen Erfolgen bei. Nationale und internationale Preise würdigen die hervorragende Qualität des Landesjugendsinfonieorchesters. Es gastierte im Nahen Osten, in Norwegen, Österreich, Ungarn, Polen sowie im letzten Jahr in Litauen und es musizierte mit internationalen Solisten wie Daniel Barenboim. Umjubelte Auftritte im Rahmen der Kammeroper Schloss Rheinsberg, bei den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci und nicht zuletzt die Arbeit an der Staatsoper Unter den Linden runden das Bild des hoch engagierten und musikalisch anspruchsvollen Jugendorchesters ab. Gefördert wird das Orchester vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Träger ist der Landesverband der Musikschulen. Schirmherr des Brandenburger Jugendorchesters ist Manfred Stolpe, Bundesmin-

ter a.D. und ehemaliger Ministerpräsident des Landes Brandenburg. Ausführliche Informationen unter: www.lvdm.de.

Das Programm beginnt um 19.00 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Die Eintrittspreise sind gestaffelt und betragen in €:

Reihen 1-6: 18,- /erm.16,- Reihen 7-12: 16,-/erm.14,-, Reihen 13 – 24: 14,-/erm. 12,-. Ermäßigungen gibt es für Schüler, Studenten und Rentner.

Vorverkaufskassen sind:

in Königs Wusterhausen

– Musikladen Brusgatis (Bahnhofstraße),

in Zeuthen: Reisebüro

Steinhöfel (Miersdorfer Chaussee), Geschenkideen Ribbeck (Schulzendorfer Straße), Lord – Shop (am Bahnhof),

in Eichwalde Buchhandlung Schattauer und Reisebüro Rieck (beide Bahnhofstraße).

Rückfragen möglich unter : 033762- 753 540, Fax: 033762 – 753 532 oder per e-mail: suendermann@zeuthen.de

<p>Die Nach- hilfe- Profis</p> <p>Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen, Individualität und flexibler Unterricht.</p> <p>Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr</p> <p>Königs Wusterhausen Bolliner Straße 20a, Tel. 03375 202077 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr</p>	studienkreis >Nachhilfe.de
---	--------------------------------------

<p>BLB</p> <p>Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V.</p> <p>Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir</p> <p>Hilfe in Lohnsteuersachen</p> <p>einschließlich Kindergeldsachen und der Eigenheimzulage in folgenden Beratungsstellen:</p> <p>15738 ZEUTHEN, Oldenburger Str. 55 tel. Terminvereinbarung unter 0 33 7 62 / 70 9 59</p> <p>15732 EICHWALDE, Schmöckwitzer Str. 54 „Gaststätte zum Stern“ Sprechzeiten: donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr sonst erreichbar unter Tel.: 0 33 7 62 / 70 9 59</p>

Feuerwehr spielt Fußball

ZEUTHEN Am 4. November fand das bereits achte Hallenfußballturnier (2005 umbenannt in „Klaus-Schultze Gedenkturnier“) der Freiwilligen Feuerwehren in der Zeuthener Grundschule am Wald statt. Neben den Löschzügen aus Zeuthen nahmen die Nachbarn aus Schulzendorf und Eichwalde sowie die Kameraden aus Märkisch Buchholz, Bestensee und - als einziges reines Frauenteam - Königs Wusterhausen teil. Das Feld wurde komplettiert durch den ASB Königs Wusterhausen.

Die Vorrunde spielten die Mannschaften in zwei 4er Gruppen im

im 7-Meter-Schießen entschieden wurden. Schwierigkeiten mit der Leitung der Partien hatten die beiden guten Schiedsrichter Dennis und Lars Dewitz jedenfalls zu keinem Zeitpunkt.

Im Finale revanchierte sich der Löschzug Miersdorf für die 5:1 Niederlage in der Vorrunde und siegte verdient mit 2:0 gegen Märkisch Buchholz. Auf den weiteren Plätzen folgten Bestensee und Zeuthen. Die Frauen aus Königs Wusterhausen belegten einen beachtlichen sechsten Platz. Der unzweifelhaft wichtigste Preis, der traditionelle Trostpreis für den fairsten Verlierer in Form eines selbstgebackenen Kuchens, ging einmal mehr nach Eichwalde.

Während der Kuchen noch vor Ort seiner Bestimmung zugeführt wurde, steht der Klaus-Schultze-Gedenkpokal nun ein weiteres Jahr, das heißt mindestens bis zum ersten Wochenende im kommenden November, bei den Titelverteidigern aus Zeuthen/Miersdorf - denn dann wird



Verfahren Jeder-gegen-Jeden aus. Anschließend ging es für die beiden bis dahin besten Mannschaften um den Einzug ins Finale. Die Dritt- und Viertplatzierten der Vorrunde spielten um den 5. bzw. um den 7. Platz.

Den symbolischen Anpfiff nahm die Vorsitzende des veranstaltenden Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen, Regina Schäfer, vor. Danach wurde unter großem Beifall engagiert um jeden Ball gekämpft. Es wurden Kabinettstückchen und Kuriositäten geboten - viele Tore in der Vorrunde und spannende Spiele in den Halbfinals, die teilweise erst

wieder gespielt. Der Termin darf bereits vorgemerkt werden.

ENDSTAND:

1. Feuerwehr Zeuthen Löschzug Miersdorf
2. Feuerwehr Märkisch Buchholz
3. Feuerwehr Bestensee
4. Feuerwehr Zeuthen Löschzug Zeuthen
5. ASB Königs Wusterhausen
6. Feuerwehr Königs Wusterhausen (Frauen)
7. Feuerwehr Schulzendorf
8. Feuerwehr Eichwalde

Jens Lehmann
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V.



„Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist das Lächeln.“

- Kinder zu Besuch im Zeuthener Seniorenheim -

Seit über einem Jahr organisiert der „Viel-Generationen-Haus“ e. V. (VGH) in Zeuthen generationsübergreifende Aktionen mit dem Ziel, Jung und Alt bewusst zusammenzuführen, Entfremdung überwinden zu helfen, Verständnis und Freude aneinander zu fördern. In einem Ort wie Zeuthen, wo die Einwohnerzahlen entgegen allen bundesweiten Prognosen eher steigen als fallen, wollen wir das selbstverständliche Miteinander der Kinder-, Eltern- und Großeltern-generation aktiv fördern. Unter diesem Motto waren am 18. September 2006 Kinder aus dem Kindergarten Zeuthen-Miersdorf im Senioren- und Pflegeheim „Haus Louise“ Zeuthen zu Besuch. Die Kinder sangen gemein-

sam mit den älteren Menschen fröhliche Herbstlieder und wurden dafür nicht nur mit einem Lächeln, sondern auch mit kleinen selbst gebastelten Überraschungen und Süßigkeiten belohnt.

Die gelungene Veranstaltung ermutigt die Organisatoren, die Kinderbesuche zu einem regelmäßigen Treffen zu entwickeln. So können die Kinder von dem reichen Erfahrungsschatz der Senioren profitieren und umgekehrt genießen ältere Menschen die fröhliche Unbeschwertheit der kleinen Gäste. Vielleicht werden sich daraus sogar kleine Freundschaften entwickeln können.

Wer Interesse hat, unsere Vereinarbeit durch Anregungen, Ideen oder aktives Mitwirken zu unter-



stützen, kann uns jederzeit gern anrufen.

Beate Burgschweiger
(T e l . : 033762-48682)



Wir suchen:

Grundstücke - Häuser - Wohnungen

☎ 0 33 79 - 44 41 47

Frau Heide Dolling
vor Ort
01 60 / 8 43 19 15



Karl-Marx-Str. 25
12529 Schönefeld
OT Großziethen



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,

Wir sind zur Zeit dabei, bestimmte Abschnitte unserer Ortsgeschichte aufzuarbeiten. Dabei stießen wir auf zwei Notizen aus dem Jahr 1905. Sie lauten:

Hankelsablage, 30. September 1905

Die Frage der Eingemeindung der Kolonie Hankelsablage schwebt nun schon zwölf Jahre. Es scheint jetzt wieder eine starke Neigung für Eingemeindung nach Zeuthen sich zu regen, wie auch die Eingemeindungsfrage kritisch beleuchtende Zuschrift aus Zeuthen-Hankelsablage uns beweist, die wir in unserer heutigen Beilage veröffentlichten.

Hankelsablage, 6. Oktober 1905

Zu dem Artikel „Eingemeindung der Villenkolonie Hankelsablage“ in der Sonntagsnummer unseres Blattes wird uns mitgeteilt, dass die Bemerkung „es fehle in Hankelsablage an einheitlicher Leitung“ keineswegs mehr zutrefte. Sämtliche Gemeinderatsmitglieder und der Grundbesitzerverein von Hankelsablage erklären, dass der Gemeindevorsteher von Miersdorf und Hankelsablage, Herr Köppen, sein Amt mit ganz besonderer Gewissenhaftigkeit, Fleiß und Umsicht verwaltet.

Es geht also um einen Ortsteil von Miersdorf, der zu Auseinandersetzungen zwischen den beiden Nachbargemeinden führte.

In dem Artikel wird von zwölf Jahren Dauerstreit gesprochen, und das stimmt, denn bereits 1893 fasste die Gemeindevertretung Zeuthen einen Beschluss mit folgendem Wortlaut:

6. Februar 1893:

Wir sind damit einverstanden, dass derjenige Teil des Gemeindebezirks Miersdorf welcher mit Hankels Ablage bezeichnet im Westen durch die Berlin Goerl. Eisenbahn nördlich durch den Gemeindebezirk Zeuthen begrenzt wird mit dem Gemeindebezirk Zeuthen vereinigt wird. Wir erklären uns bereit und verpflichten die Gemeinde Zeuthen and die Gemeinde Miersdorf von dem Tage an welchem die gedachte Communalbezirksveränderung rechtswirksam wird eine Abfin-

dung im Höchstbetrag von 10.000 (Zehntausend) Mark zu zahlen. (Der Schreiber liebte wohl lange Sätze ohne Satzzeichen)

Wir nehmen an, dass nach Durchführung dieser Communalbezirksveränderung der Name Hankels Ablage für jenen Gemeindebezirkstheil wegfällt, damit die Unzuträglichkeiten aufhören, welche auch aus dieser volksthümlichen Benennung bisher entstanden sind.

Die „Unzuträglichkeiten“ sind die Beschwerden der Berliner mit Wohnsitz in Zeuthen, deren Adresse mit Post „Hankels Ablage“ versehen werden musste.

Es ging wohl vor allem um den Erwerb der Seegrundstücke, um sie günstig verkaufen zu können und auch die erhöhten Steuern zu kassieren.

Als Miersdorf sich weigerte, diesen Ortsteil abzutreten, beschloss die Gemeindevertretung Zeuthen später:

25. August 1894:

Punkt 2 Antrag auf Kirchhofsanlagen und Schule mit Hankels-Ablage

Punkt 2 wird mit 9 gegen 1 Stimme dahin beschlossen, dass ad. 1, die Beerdigung der Leichen aus Hankels Ablage fortan auch nicht gegen Entgelt gestattet sein soll.

Ad.2 die jetzt in der Schule befindlichen Kinder aus Hankels Ablage werden zum 1. April 1895 gekündigt sowie die fernere Aufnahme neuer Schüler von dort nicht mehr gestattet.

Damit mussten die Kinder in die Schule nach Miersdorf und die Beerdigungen konnten nur noch auf dem Friedhof Miersdorf erfolgen.

Auch aus solcher Engstirnigkeit entstand ein gegenseitiges Misstrauen in den Gemeinden.

Erst seit 1957 gehört Hankels Ablage zu Zeuthen – mit der gesamten Gemeinde Miersdorf, der Name „Hankels Ablage“ hat sich aber bis zum heutigen Tage halten, und er soll uns auch an den Mann erinnern, der den ersten Bahnhof in Zeuthen bauen ließ, und an Theodor Fontane, der Hankels Ablage in seinem Werk „Irrungen, Wirrungen“ ein literarisches Denkmal setzte.

Ihr Hans-Georg Schrader

Wer hat zum Weihnachtsfest das schönste Schaufenster ?

Der Gewerbeverein Zeuthen e. V. möchten auch in diesem Jahr die Inhaber von Ladengeschäften, Restaurants etc. zur Gestaltung Ihrer Schaufenster in der Weihnachtszeit aufrufen.

Wir denken, dass es für jeden eine angenehme Pflicht sein sollte, sein Geschäft in einem weihnachtlichen Ambiente zu präsentieren.

Damit möchten wir einen weiteren Beitrag leisten zur Verschönerung unserer Gemeinde in der Weihnachtszeit.

Fördern möchten wir Ihre Aktivitäten durch drei Geldpreise.

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Platz | 150,00 Euro |
| 2. Platz | 100,00 Euro |
| 3. Platz | 50,00 Euro |

Die Bewertung erfolgt am Mittwoch und Donnerstag vor dem ers-

ten Advent durch ein Gewerbevereinsmitglied, einem/er Mitarbeiter/in aus dem Rathaus und einer weiteren Person aus Zeuthen.

Die Preise werden am 02.12.2006 gegen 16.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt übergeben.

Die Gewinner werden vorher benachrichtigt.

Für den Fall das Ihr Geschäft etwas abseits liegt bzw. noch nicht so bekannt ist und durch uns übersehen werden könnte, bitte eine kurze Information (Ihre Adresse) an den Gewerbeverein. Fax: (033762) 70126 oder e-mail:

Joerg.Themlitz@themlitz.de

Jörg Themlitz

Vorsitzender

Gewerbeverein Zeuthen e. V.



**Schon an die
Weihnachtsgrüße gedacht?
Rufen oder Faxen Sie mich an!**

Tel.: 0 33 75-29 59 54
Fax: 0 33 75-29 59 55

Anzeigenannahmeschluss:

27.11.06

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: jeweils der **erste Freitag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

„Das schöne Weib macht mich erbeben! Es ahnet mir in ihrer Näh:
Beginnt für mich ein neues Leben, mit neuer Lust, mit neuem Weh.“
Heinrich Heine

In dieses neue „... Leben, mit neuer Lust, mit neuem Weh...“ entführte Herr Karl-Heinz Lüpke am 03. November 2006 die Literaturfreunde auf seiner erotischen Reise durch die Lyrik des großen deutschen Dichters Heinrich Heine. Begleitet wurde er dabei musikalisch vom Blockflötenquintett Berlin-Altglienicke. Selbst für gute Heine-Kenner hatte Herr Lüpke so manche laszive Neuentdeckung dabei. Die schwungvoll vortragenen Texte, die angenehme musikalische Umrahmung sowie leicht sprudelnde und spannungslösende Getränke trugen zu einer heiter besinnlichen Atmosphäre bei.

In der **Dezemberveranstaltung** werden in erwartungsvoller Vorfreude auf die Weihnachtszeit besondere literarische Kleinode vorgestellt. Für das kommende Jahr sind wieder eine Reihe sehr abwechslungsreicher Themen vorgesehen, wie z. B. der neuste Kriminalroman von Ingrid Noll, bemerkenswerte Veröffentlichungen von Renate Feyl, spektakuläre Lyrik oder Romane über ferne Kulturen. Wie immer werden wir das Programm rechtzeitig veröffentlichen. Interessenten sollten sich den ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr freihalten und zu unseren kostenfreien Veranstaltungen in die Bibliothek in Zeuthen-Miersdorf kommen.

Beate Burgschweiger

Standardinformationen

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00-12.00 und 13.00 -18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00 -17.00 Uhr

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Tel.-Nummer: 03 37 62/ 75 3 - 0
FAX-Nummer: 03 37 62/ 75 35 75

Sekretariat des Bürgermeisters 500
buergermeister@zeuthen.de Fax: 503

Hauptamt hauptamt@zeuthen.de 514
Personalamt personalamt@zeuthen.de 511
Steuern steuern@zeuthen.de 521
Gemeindekasse gemeindekasse@zeuthen.de 523
Vollstreckung vollstreckung@zeuthen.de 525
Ordnungsamt ordnungsamt@zeuthen.de 533
Fundbüro fundbüro@zeuthen.de 533
Gewerbeamt gewerbeamt@zeuthen.de 534
Schulverwaltung schulverwaltung@zeuthen.de 545

KITA-Angelegenheiten
KITA-Zeuthen kita@zeuthen.de 550
KITA-Miersdorf kitamiers@zeuthen.de 551
Bauamt bauamt@zeuthen.de 560
Grundstücksverwaltung horn@zeuthen.de 568

Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Rechnungsprüfungsamt rpa.zeuthen@t-online.de 8 16 73
Bauhof, W.-Guthke-Str. 14 4 21 56
bauhof@zeuthen.de

Wohnungsamt, Dorfstraße 13; Fax: 4 50 06 19
Frau Broscheit 4 50 06 13 Frau Schön 4 50 06 14
wohnungsverwaltung@zeuthen.de

Gesamtschule „Paul Dessau“ Tel.: 7 19 87 Fax: 9 22 94
Grundschule am Wald 84 00 8 40 27

KITA Dorfstraße 4 7 20 00
KITA Dorfstraße 23 9 28 67
KITA H.-Heine-Straße 9 22 17
KITA M.-Gorki-Straße 9 20 13
Seebad Miersdorf 7 11 53
Jugendhaus, Dorfstr. 12 22 55 99

Einwohnermeldeamt für Zeuthen

15732 Eichwalde/Rathaus, Grünauer Str. 49 030 / 6750 2-232/233

Sprechzeiten:

Montag 09.00-11.00 Uhr
Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Freitag 09.00-11.00 Uhr
Standesamt 030 / 6750 2-238/239

Gemeindebibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek Tel.: 9 33 51
Zeuthen, Dorfstraße 22 Fax: 9 33 57
e-mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr
Sonabend: 10.00 - 13.00 Uhr

Montag & Mittwoch geschlossen!

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Leitstelle des Feuerwehr- und Rettungsdienstes
Cottbus 0355/632-0

Polizei

Der Polizeiposten für Zeuthen befindet sich in der Alten Poststraße 1 a, Eingang über den Hof. Der Posten ist besetzt durch den Polizeihauptmeister Preuß und Polizeihauptmeister Geier. Tel.: 7 19 46

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Die **Polizeiwache in Königs Wusterhausen** (Köpenicker Str. 26) ist ständig besetzt und unter Telefon **0 33 75/27 00** zu erreichen:

Die **Wasserschutzpolizeiwache** befindet sich in der Hafestraße 8 in Königs Wusterhausen und ist unter Telefon **(03375) 21 63 55** oder **21 81 67** zu erreichen.

Die Wache ist täglich von 8-18 Uhr besetzt:

Sonstige Telefonnummern

Krankenhaus Königs Wusterhausen 0 33 75 / 28 80
Wasserversorgung/Havarie 0800 / 88 070 88
Rohrnetzstützpunkt Eichwalde 0 30 / 67 52 02 - 12
Gasstörungsdienst EWE 0 33 75 / 24 19 430
0180 / 139 32 00
EDIS – Energie Nord AG 0180 / 12 13 14 0

Evangelisches Kirchengemeinde Zeuthen

Oldenburger Str. 29 Tel.: 9 33 13 Fax: 4 67 31
Pfarrer der Kirchengemeinde Zeuthen:
Dr. Malte Lippmann Tel. 03 3 75 / 50 11 04
0171/52 81 280

Pfarrer der Kirchengemeinde Miersdorf:
Christine Leu Tel.: 0 30 / 6 75 80 39
Fax: 0 30 / 67 81 383

Generationstreff/Heimatstube

Seniorenbeirat im Generationstreff, Forstweg 30 Tel.: 90014
Ortschronisten im Generationstreff Tel.: 0174/7857 512
Heimatstube, Dorfstraße 8

Friedhofsverwaltung Zeuthen/Miersdorf

(Verwaltung für beide Zeuthener Friedhöfe)
Straße der Freiheit 60-63 Tel.: 7 20 51

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de



APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2006	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen
A A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	
B Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6758478
C Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 283027	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
D Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 672125	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebkecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42728
E Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
F Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 281920	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
G Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 95 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896
H Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
I Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
J Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebkecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25890	
K Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518
L Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1a Tel.: 03375 / 25850	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
M Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 288281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033785 / 80588

Notruf-Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 6 79 39 95

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

November

Mo 6A 13H 20B 27I
Di 7B 14I 21C 28J
Mi 1I 8C 15J 22D 29K
Do 2J 9D 16K 23E 30L
Fr 3K 10E 17L 24F
Sa 4L 11F 18M 25G
So 5M 12G 19A 26H

Dezember

Mo 4C 11J 18D 25K
Di 5D 12K 19E 26L
Mi 6E 13L 20F 27M
Do 1L 7F 14M 21G 28A
Fr 1M 8G 15A 22H 29B
Sa 2A 9H 16B 23I 30C
So 3B 10I 17C 24J 31D



Reha-Beratung durch Medizinprodukteberater der OTB REHA-Technik Berlin GmbH statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Totensonntag
Wir singen zum Gedenken auf den Friedhöfen
14.30 Miersdorf
15.00 Zeuthen
Männerchor Zeuthen

Lust auf Ski, Spaß und Party?
Die Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde lädt wieder zum Winterferienlager ein. Diesmal geht es vom **03.-09.02.2007 nach Südtirol (Italien)**.
Mit im Preis (ab 279,00 Euro) enthalten sind die An- und Abreise im modernem Reisebus und 6 Übernachtungen mit Vollpension, wobei es an Skitagen warmes Mittag auf der Piste geben wird. Außerdem werden 5 Tage Spaß auf verschiedenen Pisten geboten, sowie eine ganztägige Betreuung mit Ski- und Snowboardkurse durch die Betreuer.
Und Lust bekommen, oder noch Fragen? Dann melde dich schnell beim KJV unter 030/67818818 oder www.kjv.de, denn die Plätze sind begrenzt!

Geschenke, die das Leben erleichtern

Für die Erhaltung der Mobilität und Selbständigkeit finden Sie in den OTB Vital-Zentren sorgfältig durchdachte und funktionsgerechte Produkte, die leichte Handhabung, hohen praktischen Nutzen und Qualität mit ansprechendem Design verbinden.
Jetzt zu Weihnachten finden Sie garantiert in den OTB Sanitätshäusern passende Geschenke, die das Leben erleichtern und die Lebensqualität erhöhen.
In der großen Weihnachtsaktion vom **27.11. - 9.12. 2006** erhalten Sie auf die Reha-Barverkaufsartikel 10% Rabatt. Lassen sie sich bei Glühwein und Gebäck beraten.
Das aktuelle Angebot weist ein breites Spektrum auf. Es reicht von Rehabilitationshilfen, wie Rollstühle oder Gehhilfen, Hilfsmittel für Bad und Toilette, Hilfen des täglichen Bedarfs bis hin zu dem wichtigen Gebiet der Pflege mit Krankenbetten.
Es wird konsequent darauf geachtet, ein qualitativ hochwertiges Sortiment zu präsentieren.
Schließlich können nur Qualitätsprodukte möglich machen, was wir

Große Weihnachtsaktion Reha-technik 27.11. - 9.12.2006

Rollstühle und Zubehör
Sitz- und Rückenauflage
Greifhilfen
Rollator/ Troja
Badewannenlifter

10%
Rabatt auf Barverkaufsware
Das ist nur ein Teil unseres umfangreichen Angebotes. Lassen Sie sich beraten bei Gebäck und Glühwein!

REHA • Alltagshilfen – Kompetenz, die Ihnen weiterhilft!

OTB
VITALITÄT AUS UNSERER HAND

Sanitätsfachgeschäft
Miersdorfer Chaussee 13a • 15738 Zeuthen
Telefon: 03 37 62/ 9 03 80

garantieren: Kranke, pflegebedürftige und behinderte Menschen zu rehabilitieren.
Im Sanitätsfachgeschäft werden die Hilfsmittel nicht nur präsentiert, speziell geschulte Mitarbeiter beraten fachlich kompetent. Einmal wöchentlich findet im Fachgeschäft

4. Winterkonzert



Rotary Club
Königs Wusterhausen - Zossen



Benefizveranstaltung zur Anschaffung einer neuen Glockenanlage für die Evangelische Kirchengemeinde Schönefeld

25. November 2006
Beginn: 18.00 Uhr

Evangelische Kirche zu Eichwalde
Händelplatz
15732 Eichwalde

Karten zu 25,- € bei:

- Tourismusverein Treptow-Köpenick
- Tourismusverein Dahme Seen
- Evangelische Kirchengemeinde Schönefeld
- Schlossapotheke Königs Wusterhausen
- Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen
- Holiday Inn Berlin-Schönefeld Airport

Programmauszug:

- Kantor Peter Aumeier an der Parabrahm - Orgel
- Jugendorchester Adlershof
- Gitarrenensemble der Musikschule Blankenfelde
- Paul Dessau Chor Zeuthen
- Schülerband der Geschwister Scholl Schule Dabendorf
- Green Coast (Irische Folklore)



Rotary Club
Königs Wusterhausen - Zossen

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Roland Fassauer



Mittelbrandenburgische
Sparkasse

Bendig
Die besondere Landfliecherei

Holiday Inn
BERLIN-SCHÖNEFELD AIRPORT



DAHLBACK



REUSS:

Rechtsanwältin
Sabine Ambrasius

RÖFA
MOBILBETON GmbH